

WOLHUSEN

GRUSSWORT

Engel und das Smartphone

Geht es Ihnen manchmal auch so? Zwei völlig verschiedene Welten entpuppen sich als miteinander verbunden – in dem Moment, indem neue Erkenntnisse auftauchen. Ich erzähle Ihnen, wie das bei mir geschehen ist. In den 1990er-Jahren begannen alle christlichen Konfessionen wieder von den Engeln zu reden. Nach langen Jahrzehnten des Verschweigens waren die Engelmächte nicht nur in aller Munde, sondern viele erlebten sie in ihrem täglichen Leben. Die Bibel, Christus, Paulus – ach, von Beginn an rechnete die Christenheit mit dem Beistand von Engelmächten. Für uns heute ist es von Vorteil, zu wissen, dass wir alle einen Schutzengel haben und dass für uns auch je nach Bedarf weitere Engel arbeiten. Sie arrangieren Begegnungen mit Menschen und Situationen, die herausfordernde oder erfreuliche Lernerfolge für uns beinhalten.

Dieses christliche Wissen hilft mir im Alltag. Deshalb gilt es, in der Realität ganz da zu sein. So präsent wie nur möglich, damit ich die Hinweise der geistigen Welt wahrnehme. Für meine Präsenz zu sorgen, ist tägliche Aufgabe. Ich bitte am Morgen um gutes Gelingen. Und noch etwas: Immer ist unser freier Wille gewährleistet: Die göttlichen Kräfte lassen uns entscheiden, ob wir ihre Hilfe wollen oder ob wir uns alleine durchschlagen wollen. Jetzt zur Welt des Smartphones. Neueste psychologische und neurologische Forschungsergebnisse stellen fest, dass ein für den «User» sichtbares Handy – es kann sogar ausgeschaltet sein! – so wirkt, dass der «User» nicht mit ganzem Bewusstsein in der realen Welt präsent ist. Diagnose der Forscherinnen: «Sie sind immer irgendwo anders.» Also: keine Präsenz in der realen Welt, weil das Gehirn, ohne dass wir es merken, auf das Smartphone fokussiert ist.

Die Engelmächte aber brauchen unsere volle Präsenz. Erst dann nehmen wir ihre täglichen Hinweise wahr. So werde ich mein Handy in Zukunft nur zu bestimmten Zeiten am Tag aus der Mappe holen und einschalten. In der handstillen Zeit ersuche ich die unsichtbaren Helfer um freundlichen Beistand...

IN DIESEM SINNE UND MIT HERZLICHEM GRUSS, IHR PFARRER HEINER STREIT

KULTUR & KAFFEE

Bärndütschi Gschichte

«Der Schöppelimggi u der Houderebäseler si einischt schpät am Abe, wo scho der Schibützu durs Gochlimoos pfoderet het, über s Batzmättere Heigisch im Erpfetli zueglüffe...» Die bern-deutsche Geschichte «Totemügerli» von Franz Hohler, die kennt man. Laurette Meyer liest sie im nächsten «Kultur & Kaffee» nicht vor. Dafür andere Geschichten im gleichen Dialekt und genauso unterhaltsam und schön. Gönnen Sie sich den Ohrenschmaus und kommen Sie am **Donnerstag, 28. November**, um 14 Uhr in der Sonnenstube der reformierten Kirche vorbei.

ALTERSKOMMISSION REGION ENTLLEBUCH

Forum im Wohn- und Pflegezentrum Berghof

Am **Montag, 18. November**, um 14 Uhr findet im Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen, das nächste Forum statt. Neben Informationen aus der Alterskommission wird über die Sozial- und Rechtsberatung sowie laufende Projekte berichtet. Das Referat zum Thema «Jungbetreffene Menschen mit Demenz und ihre Herausforderungen» wird im Zentrum stehen. Das Forum ist öffentlich, und die Mitglieder der Alterskommission freuen sich über viele Teilnehmende.

EINLADUNG

Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 26. November**, um 19.30 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Wolhusen statt. Die Einladung mit den Traktanden sowie den Unterlagen zur Rechnung 2023 und zum Budget 2024 mit AFP erhalten Sie Anfang November mit dem «Chile-Magazin» zugestellt.

www.reflu.ch/wolhusen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November
9.30 Uhr, Wolhusen, Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Heiner Streit
Sonntag, 10. November
10 Uhr, Wolhusen, Familiengottesdienst mit der 3./4. Klasse. Mit Pfarrerin Margrit Schönholzer und Katechetin Elisabeth Müller
Sonntag, 24. November
9.30 Uhr, Wolhusen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Margrit Schönholzer

UNTERRICHT

Alle Unterrichtstermine sind im Internet unter www.reflu.ch/wolhusen/angebote/religionsunterricht zu finden.

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 14. November
14 Uhr, Jass- und Spielnachmittag, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen
Montag, 18. November
14 Uhr, Forum Alterskommission Region Entlebuch,

Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen
Dienstag, 26. November
19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen
Dienstag, 26. November
19 Uhr, internationaler Frauentreff (WiN), Gemeindesaal, reformierte Kirche Wolhusen
Donnerstag, 28. November
14 Uhr, «Kultur & Kaffee», Laurette Meyer liest bärndütschi Gschichte, Sonnenstube, reformierte Kirche Wolhusen

KONTAKT

Stellvertretung Pfarramt:
Heiner Streit, Bahnhofstrasse 22, 6110 Wolhusen, 041 490 11 60, pfarramt.wolhusen@reflu.ch
Administration:
In der Regel am Montag besetzt. Rebekka Renggli, 041 490 01 93, administration.wolhusen@reflu.ch
Präsident der Kirchgemeinde:
Peter Bigler, Bahnhofstrasse 22, 6110 Wolhusen, 041 490 21 52, peter.bigler@reflu.ch

ESCHOLZMATT



KIRCHE SCHÜPFHEIM

Sanierung Glockenantrieb

Einen Gottesdienst ohne vorhergehendes Glockengeläut zu starten, ist durchaus ungewohnt bis seltsam. Die Glocke der reformierten Kirche Schüpfheim, die sonst mit dem Ton e2 erklingt, ist vorübergehend verstummt. Weil der Glockenturm der Kirche Schüpfheim von innen nicht erreichbar ist, macht ein kompliziertes Baugerüst diesen von aussen zugänglich. Um die Revisionsarbeiten am Glockenantrieb vorzunehmen, wurde die Glocke, welche 165 Kilogramm wiegt, im Dachreiter demontiert. Das gesamte Läutwerk bestand aus alten Komponenten, welche nun saniert werden. 1972 wurde das Geläute, relativ spät, verglichen mit anderen Glockenanlagen, elektrifiziert. Die neue Läutmaschine wird die Glocke wieder schonend zum Klingen bringen. Alle Arbeiten wurden vom Montageteam der Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen, durchgeführt.

Die regulären jährlichen Servicearbeiten beinhalten die Wartung der Glockenausrüstung. Für einen sicheren Zugang zum Turm wurde ein neues Sicherheitskonzept erstellt sowie einige Verankerungen montiert. Wer als Kirchturmtechniker arbeiten möchte, hat im idealen Fall eine der folgenden Lehren absolviert: Mechaniker, Schreiner, Zimmermann, Elektriker... Beim Einstieg als Techniker bei der Firma Muff erlernt man die spezifischen Arbeiten Schritt für Schritt. Im Glockengeläute eines Kirchturms stecken also definitiv sehr viel Präzision, Handwerk, Technik und Innovation und gleichzeitig auch viel Tradition. Schon bald wird die Glocke in Schüpfheim wieder «wie geschmiert» läuten.

ESCHOLZMATT

Beginn Taizé-Abendgebete

Mit dem Beginn der kälteren Jahreszeit starten auch wieder die beliebten Taizé-Abendgebete. **Sonntag, 10. November**, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Escholzmatt. Gottesdienst nach der Liturgie von Taizé, mit meditativen Liedern, mit Stille und Gebeten und mit einem Bibelwort. Wer mag, ist danach noch zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Tee eingeladen.

SCHÜPFHEIM

Erntedankfest und Reformationssonntag

Am **Sonntag, 3. November**, 10 Uhr, feiern wir in der reformierten Kirche Schüpfheim einen Gottesdienst zum Erntedankfest und zum Reformationssonntag mit Abendmahl. Musikalische Umrahmung vom Schyzerörgelquartett Roteflue, Wiggen. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Imbiss und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

WOHN- UND PFLEGEZENTRUM BERGHOF

Forum der Alterskommission Region Entlebuch

Nächstes Forum ist am **Montag, 18. November**, 14 Uhr, im Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen. Informationen aus der Alterskommission über die Sozial- und Rechtsberatung. Referat zum Thema «Jungbetreffene Menschen mit Demenz und ihre Herausforderungen». Öffentliche Veranstaltung.



DEM SCHNEE DAVONGEFAHREN

Ein Tag in Tessin statt ein Wochenende auf der Schratte

Im September sind wieder die Siebtklässler unserer Kirchgemeinde in die dreijährige Konf-Zeit gestartet. Eigentlich wollten wir zum Auftakt ein Kennenlern-weekend auf der Chluschütte und auf der Schratte verbringen. Weil unerwartet Schnee fiel, änderten wir die Route und brachen ins Centovalli auf. Es war ein Tag mit reichlich Bewegung, Bibellesen und bestem Ravioli-Essen zwischendurch.

www.reflu.ch/escholzmatt

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November
10 Uhr, Erntedank- und Reformationssonntag mit Abendmahl, Musik SQ Roteflue, in Schüpfheim
Sonntag, 10. November
> 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst (Jubla-Aufnahme), in der katholischen Kirche Escholzmatt
> 19 Uhr, Taizé-Gottesdienst, reformierte Kirche Escholzmatt
Samstag, 23. November
10 Uhr, Gottesdienst im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte, Escholzmatt
Sonntag, 24. November
10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Musik von Stefan Stalder (Flöte), in Schüpfheim
Dienstag, 26. November
14 Uhr, Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum, Schüpfheim

UNTERRICHT

Alle Unterrichtstermine sind im Internet unter www.reflu.ch/escholzmatt/lebenslagen/religionsunterricht zu finden.

GEBURTSTAGSGRÜSSE

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem 75., 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag einen frohen Festtag, viel «Gfreuts» und Gottes Segen im neuen Lebensjahr! Falls Sie kein Jubiläum feiern, aber dennoch einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Christian Leidig.

Gottfried Wüthrich-Wüthrich, Ober Meisenegg, Marbach, 4.11.1934
Erika Christener-Wüthrich, Hochwald, Flühli, 26.11.1939
Rosa Baumgartner, Rinderweg, Schüpfheim, 30.11.1925
Liselotte Brus-Müller, Hallenbadweg, Sörenberg, 30.11.1944

VERANSTALTUNGEN

Bibel-Gesprächskreis Schüpfheim.
Montag, 4. November, um 19 Uhr im Kirchgemeindegemeinschaftshaus Schüpfheim. Kontakt: Lydia Reber, 079 789 20 72
Unterwegs mit der Bibel Escholzmatt.
Freitag, 29. November, 19 Uhr, Treffpunkt: reformierte Kirche Escholzmatt. Kontakt: Christian Leidig, 077 812 87 98
Fiire mit de Chline Escholzmatt.
Chinderchile am Donnerstag, 14. November, von 9.30 bis 10 Uhr in der reformierten Kirche Escholzmatt. Kommen Sie zusammen mit Ihren Kindern bis zum Alter von circa 6 Jahren vorbei. Zum Programm gehören Singen, Beten, Geschichtehören und Basteln. Alle sind unabhängig von ihrer Konfession herzlich willkommen. Auch Grosseltern oder andere Begleitpersonen dürfen gerne mit dabei sein.
Mittagstisch Schüpfheim.
Donnerstag, 28. November, 12 Uhr, im Kirchgemeindegemeinschaftshaus Schüpfheim. Kosten: Fr. 20.- inkl. Getränke. Anmeldung bis Dienstag vorher an Marlies Tanner, 079 463 72 60, marliestanner41@bluewin.ch
Café International Escholzmatt.
Samstag, 30. November,

9–11 Uhr, im Saal der reformierten Kirche Escholzmatt
Seniorenachmittag, Vortrag mit Barbara Bieri.
Mittwoch, 13. November, 14 Uhr, im katholischen Pfarrsaal Escholzmatt. Nach dem thematischen Teil gibt es ein Zvieri. Auf Wunsch werden Sie abgeholt. Kontakt: Hedy Krummenacher, 041 486 14 44

KONTAKT

Pfarramt:
Pfarrer Christian Leidig, Sunnematte 9, 6182 Escholzmatt, 041 486 12 28, 077 812 87 98, christian.leidig@reflu.ch
Präsidentin der Kirchgemeinde:
Maja Zamudio, Postfach 50, 6174 Sörenberg, 041 488 24 06, 076 302 53 58, maja.zamudio@reflu.ch
Sekretariat:
Nicole Studer, 079 395 70 47, sekretariat.escholzmatt@reflu.ch
Sigrstin Schüpfheim:
Lydia Reber, 079 789 20 72, reber.lydia@gmail.com
Hauswartin Schüpfheim:
Karin Stadelmann, 079 392 08 42, karin.stadelmann@reflu.ch
Sigrstin Escholzmatt:
Barbara Bärtschi, 079 568 02 71, chruetzmatte@bluewin.ch

